

## Legende

### Biotypen

- A Wälder**
  - AC6 Erlen-Sumpfwald
- B Kleingehölze**
  - BE0 Ufergehölz
- E Grünland**
  - EA0 Fettwiese
  - EA1 Fettwiese, Flachland/ Glatthaferwiese
  - EC1 Nass- und Feuchtwiese
  - EG1 Wiese mittlerer Standorte
  - EG2 Weide mittlerer Standorte
- F Gewässer**
  - FM5 Tieflandbach
  - FN0 Graben
- H Weitere anthropogen bedingte Biotope**
  - HA0 Acker
  - HB0 Ackerbrache
  - HN1a Siedlung/ Wohnen
  - HU0 Sport- und Erholungsanlage
- V Verkehrs- und Wirtschaftswege**
  - VA2 Kreisstraße
  - VB3 Land-, forstwirtschaftlicher Weg
- W Kleinstrukturen der freien Landschaft**
  - WA0 Kleinstrukturen
  - WA3 Hochsitz
  - WA5 Stohllager
  - WA11 mobiler Wagen

**Zusatzcodes**  
 sth extensiv genutzt

### Pflanzennamen/ Abk.

- Bäume:**  
 AG *Alnus glutinosa* - Schwarz-Erle  
 FE *Fraxinus excelsior* - Esche  
 S *Salix spec.* - Weide

- krautige Arten und sonstige niedere Pflanzen:**  
 tpe *Tripleurospermum perforatum* - Duftlose Kamille  
 tr *Trifolium repens* - Weissklee

### Sonstige Informationen

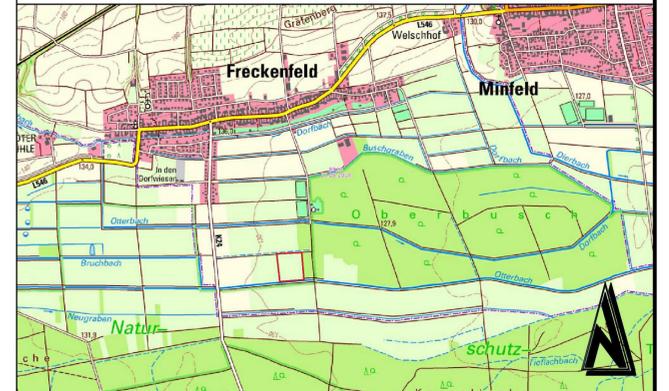
- §30- Biotope
- FFH- Gebiet (6914-301) "Bienwäldschwemmfächer"
- Naturschutzgebiet (334103) "Bruchbach-Otterbachniederung"

**Landschaftsschutzgebiet "Bienwald" und Vogelschutzgebiet "Bienwald und Viehtrichwiesen" befinden sich im gesamten Planausschnitt**

## MASSNAHMEN

- Kompensationsmaßnahme
- M9** Anlage von wasserführenden Senken (Weißstorch, Kiebitz)  
 Nördlich des Bienwäldes und südlich der Ortslage Freckenfeld sind zehn sporadisch oder dauerhaft wasserführende Senken (Größe: 100 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup>) anzulegen.  
 Des Weiteren ist eine weitere Extensivierung der gesamten Fläche durchzuführen (Initialansaat mit RSM 8.15 g/m<sup>2</sup>) durchzuführen und folgende Auflagen einzuhalten:  
 - bis 2-schürige Mahd  
 - Verbot von Umbruch, Düngung, Pestizideinsatz und Verdichtung  
 Diese Kompensationsmaßnahme kommt dem Schutzgut Boden (Verringerung der Versauerung), dem Schutzgut Wasser (Verbesserung Gewässerrandstreifen im Bereich der Senken), dem Schutzgut Tiere und Pflanzen (Schaffung neuer Habitatstrukturen Senken) sowie dem Schutzgut Landschaftsbild zugute.  
 Nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ist diese Maßnahme insgesamt naturschutzrechtlich, artenschutzrechtlich und hinsichtlich Landschaftsbild Realkompensation für die ersten 20 m über Grund anrechenbar (multi-funktionaler Ansatz nach HVE). Es wird ein erforderlicher Ausgleich (Versiegelung Boden: 1,23 ha, Landschaftsbild erste 20 m über Grund: 2,29 ha) nach Biologiekriterium und Begehung der Flächen im externen Untersuchungsraum in einer Größe von 2,80 ha erbracht und führt zu einer vollständigen Kompensation des Eingriffes in Natur und Landschaft.

Übersichtsplan ohne Maßstab © GeoBasis-DE/LVermGeoRP2002-10-15



Änderung	Bearbeitung	Prüfung	Datum

Bauherr / AG <b>GAIA mbH</b> Jahrstraße 28, 67245 Lamsheim		Bauherr / AG 	
Projekt Bez. Windenergieanlagen Freckenfeld hier: Fachbeitrag Naturschutz		Datum Maßstab Anhang 1:1.500 3	
Zeichnung Externer Maßnahmenplan		Blattgröße Blatt Nr. 0.75 / 0.65	
Zeichen Datum Projekt Nr.	Vermessung Bearbeitung CAD/Grafik Prüfung CH Apr 2016 Apr 2016 Apr 2016 Apr 2016	Entwurfsverfasser	Datum April 2016
Luitpoldstraße 60a 67806 Rockenhausen Telefon: +49 6361 919-0 Telefax: +49 6361 919-100 E-Mail: info@gr.de			